

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG (1977)	15
TEIL A: KOMMUNIKATIONSMODELL DES ERZÄHL- WERKS	19
0 Vorbemerkung	20
1 <i>Text in kommunikativer Funktion</i>	21
1.1 Text als sprachliche Äußerung	21
1.2 Text in Funktion	22
1.3 Text in pragmatischer und nichtpragmatischer Funktion ...	23
1.4 Faktische und fiktionale Texte	24
2 <i>Einführung des Begriffs Erzählrede</i>	25
2.1 Der Begriff Rede	25
2.2 Der Begriff der faktischen Rede	26
2.2.1 Zweckrede	27
2.2.2 Erzählrede (faktische Erzählrede)	28
2.3 Zwei Grundformen der Einbettung von Redesituationen ..	31
2.3.1 Direkte Redewiedergabe	31
2.3.2 Indirekte Redewiedergabe	32
2.3.3 Mischformen	33
2.4 Die fiktionale Erzählrede	34
3 <i>Mündliche und schriftliche Erzählrede</i>	36
3.1 Merkmale mündlicher Erzählrede	36
3.2 Merkmale schriftlicher Erzählrede	37
3.3 Terminologische Unterscheidungen	39
– Erzähler und Autor	39
– Erzähltext und Werk	39
– Adressat und Rezipient	39
– Redesituation und Rezeptionssituation	40
– Produktionsorientierte und rezeptionsorientierte Betrachtungsweise	40
3.4 Zusammenfassung und Überblick	43

4	<i>Kommunikationsmodell des Erzählwerks</i>	43
4.1	Die fünf Kommunikationsniveaus	43
4.2	Textinterner und textexterner Bereich	48
4.3	Erläuterungen zu den Sender- und Empfängerinstanzen ...	48
4.3.1	Abstrakter Autor und realer Autor	48
4.3.2	Intention des Autors und Intentionalität des Textes	49
4.3.3	Realer Autor und intendierter Leser	51
4.3.4	Abstrakter Adressat und fiktiver Adressat	52
4.3.5	Fiktiver Erzähler und erzählte Figuren	52
5	<i>Der Kontextbezug des Erzähltextes</i>	53
5.1	Heteroreferenz	53
5.2	Autoreferenz	54
5.3	Der Kontextbezug des Erzähltextes	55
6	<i>Problemfelder der Erzähltextanalyse</i>	56
6.1	Text und Kontext	56
6.2	Unterscheidung der Kommunikationsniveaus	56
6.3	Autorbewußtsein im Text und Figuren des Textes	56
6.4	Erzählte und erzählende Figuren des Textes	57
6.5	Bewußtseinsverhältnisse	57
6.6	Zwischenbemerkung: Literaturtheorie und Literaturgeschichte	57
7	<i>Textproduktion als Rezeptionsplanung</i>	58
8	<i>Probleme der Rezeption und Interpretation</i>	60
TEIL B: ANALYSE EINES TEXTBEISPIELS		65
Friedrich Hebbel: Treue Liebe (1828)		
0	Vorbemerkung	66
1	<i>Kommunikationsniveau 1</i>	68
1.1	Orientierung am Modell	68
1.2	Feststellung des Figurenbestands und der Figurenkonstellationen	69
1.3	Untersuchung der Redesituationen	69
1.4	Untersuchung der Bewußtseinsinhalte der erzählten Figuren	70
1.4.1	Redesituation 1	70
1.4.2	Redesituation 2	71
1.4.3	Redesituation 3	72
1.5	Zusammenfassung und interpretatorische Bewertung	73
1.5.1	Figurenkonstellation	73
1.5.2	Figurenkommunikation	74

2	<i>Kommunikationsniveau 2</i>	75
2.1	Orientierung am Modell	75
2.2	Fiktiver Adressat	76
2.3	Fiktiver Erzähler	77
2.4	Zusammenfassung und interpretatorische Bewertung	79
2.4.1	Fiktiver Erzähler	79
2.4.2	Fiktiver Adressat	80
2.4.3	Mitteilungsabsicht	81
3	<i>Kommunikationsniveau 3</i>	82
3.1	Orientierung am Modell	82
3.2	Merkmale, die den Text als Ganzes konturieren	83
3.3	Gliederung des Textes	83
3.4	Das Wertbewußtsein des fiktiven Erzählers	86
3.4.1	Zustand der Welt	86
3.4.2	Haltung zum Leben	87
3.4.3	Tod	88
3.4.4	Liebe	90
3.4.5	Interpretatorische Bewertung	92
3.5	Verhältnis abstrakter Autor – fiktiver Erzähler	93
3.6	Die Überschrift „Treue Liebe“	94
3.7	Abstrakter Adressat – realer Leser	97
4	<i>Kommunikationsniveau 4</i>	99
4.1	Orientierung am Modell	99
4.2	Realer Autor	100
4.2.1	Entstehungszeit des Textes	100
4.2.2	Literarische Vorlagen und Einflüsse	100
4.2.3	Biographisch vermittelte Einflüsse	102
4.2.4	Interpretatorische Bewertung	103
4.3	Realer Leser	106
4.3.1	Textwahl	106
4.3.2	Bewertung von „Treue Liebe“	106
4.3.2.1	Abschließende Formulierung der Autorintention	107
4.3.2.2	Abschließende Stellungnahme	108
4.3.3	Textintentionalität und Leseinteressen heute	109
5	<i>Anhang</i>	112
5.1	Gotthilf Heinrich Schubert: Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft [Auszug] (1808)	112
5.2	Johann Peter Hebel: Unverhofftes Wiedersehen (1811)	113
5.3	Petra Kipphoff und Wilfried Bauer (Photos): Zum Beispiel Falun [Auszug] (1975)	114

5.4	Wolfgang Liepe: Unbekannte und unerkannte Frühprosen Hebbels. Untersuchungen zur ersten geistigen Entwicklung des Dichters. [Auszug] (1953)	115
	Anmerkungen	129

TEIL C: KONSTITUTIONSMERKMALE DES ERZÄHLTEXTES. BEGRIFFE ZU IHRER BESCHREIBUNG 133

0	Vorbemerkung	134
1	<i>Erzähltes Geschehen, Erzählvorgang und Erzählkonzept als Begriffe der Erzähltextanalyse</i>	135
1.1	Terminologische Unterscheidungen	135
1.1.1	Vorbemerkung	135
1.1.2	Erzähltes Geschehen	135
1.1.3	Erzählvorgang	136
1.1.4	Erzählkonzept und Erzählkonzeption	137
1.1.5	Erzählkonzeption und Stoff	137
1.2	Textbezogene Erläuterungen und Anregungen	138
2	<i>Figur als Begriff der Erzähltextanalyse</i>	142
2.1	Terminologische Unterscheidungen	142
2.1.1	Vorbemerkung	142
2.1.2	Erzählte Figuren	143
2.1.3	Erzählende Figuren	143
2.1.4	Figurenkonzept	147
2.2	Textbezogene Erläuterungen und Anregungen	147
3	<i>Zeit als Begriff der Erzähltextanalyse</i>	151
3.1	Terminologische Unterscheidungen	151
3.1.1	Vorbemerkung	151
3.1.2	Erzählte Zeit im Text	152
3.1.3	Dargestellte Zeit im Text	154
3.1.4	Zeitkonzept	154
3.1.5	Zeit als Bezugsgröße der Erzählkommunikation	155
3.2	Textbezogene Erläuterungen und Anregungen	156
4	<i>Raum als Begriff der Erzähltextanalyse</i>	158
4.1	Terminologische Unterscheidungen	158
4.1.1	Vorbemerkung	158
4.1.2	Erzählte Räume	158

4.1.3	Erzählraum	159
4.1.4	Raumkonzept	159
4.2	Textbezogene Erläuterungen und Anregungen	160

TEIL D: STUDIENEXTE 165

Zur technischen Einrichtung 166

Öffentlichkeit als Partner (Max Frisch) 167

1	Das kommunikative Handlungsspiel (Siegfried J. Schmidt)	168
2	Das literarische Kommunikat (Dietrich Harth)	173
3	Text und Kontext (Jochen Schulte-Sasse/Renate Werner)	182
4	Fiktion und Wirklichkeit (Wolfgang Iser)	186
5	Modell der Textproduktion und Textrezeption (Jürgen Schutte)	192
6	Begriffe und Probleme der Erzähltheorie (Raimund Fellingner)	204
7	Erzähltheoretische Begriffe (Jürgen Schutte)	215
8	Erzähltheoretische Begriffe (Uwe Baur)	220

TEIL E: ÜBUNGSTEXTE 227

1	Johann Peter Hebel: Andreas Hertzeg (1812)	228
2	Heinrich von Kleist: Sonderbare Geschichte, die sich, zu meiner Zeit, in Italien zutrug (1811)	230
3	Theodor Storm: Im Saal (1848)	232
4	Peter Altenberg: Quartett-Soirée (1896)	237
5	Robert Walser: Basta (1916)	240
6	Kurt Tucholsky: Morgens um acht (1923)	242
7	Ödön von Horváth: Das Fräulein wird bekehrt (1929)	243
8	Bertolt Brecht: Die unwürdige Greisin (1939)	247
9	Johannes Bobrowski: Epitaph für Pinnau (1961)	252
10	Peter Bichsel: Der Milchmann (1964)	255
11	H. C. Artmann: Abenteuer eines Weichenstellers (1967)	256
12	Günter Eich: Episode (1968)	257

Hinweis zur wissenschaftlichen Literatur 259

FRIEDRICH HEBBEL: TREUE LIEBE (1828) 261